Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie SoLe

Die **elektronische Fördermappe (.xlsx)** ausschließlich per E-
An die Regierung von

sonderbudget@reg-XX.bayern.de

sowie an die benannte Stelle

sonderbudget@stmuk.bayern.de

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

, den

Ort | Datum

Kennziffer des Schulaufwandsträgers

Xx000

1.	**Antragsteller**		
	Der Antragsteller ist ein/eine:		
	Angaben (Regierungsbezirk; kommunaler/privater Schulaufwandsträger; laufende Nummer gemäß Anlage 1 zu SoLe)		
	RBZ:	Trägerart:	lfd. Nr. Anl. 1 SoLe:
	Name laut Anlage 1 zu SoLe		
	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
	Bankverbindung (IBAN, Geldinstitut)		
	Auskunft erteilt (ggf. Vertretungsberechtigte/r)		
	Telefon	E-Mail-Adresse	Gemeindekennziffer

2.	**Maßnahme** (bitte aussagekräftige Beschreibung der geplanten Maßnahme angeben, im Umfang von max. 400 Zeichen)
	Beschaffung mobiler Endgeräte (inkl. Zubehör) zum Aufbau eines Gerätepools zum bedarfsgerechten Verleih an Schülerinnen und Schüler, um diesen die Teilnahme am "Lernen zuhause" zu ermöglichen (primärer Zweck). Bei nicht mehr bestehendem Bedarf für einen Verleih werden die beschafften mobilen Endgeräte als Teil der digitalen Bildungsinfrastruktur auf Grundlage der pädagogischen und didaktischen Anforderungen aus den Medienkonzepten der jeweiligen Schulen eingesetzt (sekundärer Zweck).

3.	**Gesamtkosten**	
	Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.	
	Gesamtkosten	
	Von den der Finanzierung zugrunde gelegten Kosten sind zuwendungsfähig	
	Höchstbetrag der staatl. Zuwendungen gemäß Anlage 1 zur SoLe	

4.	**Zu den Gesamtkosten wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:**	
	Hiermit wird eine Förderung von Maßnahmen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – "Sonderbudget Leihgeräte" (SoLe) (KMBek vom 10.06.2020, Az. I.5-BS4400.27/325/5) beantragt.	
	Zuwendungsbereich	Zuwendung
	Sonderbudget Leihgeräte	- €

5.	**Mittelabruf**	
	Die Zuwendung kann auf Anforderung des Zuwendungsempfängers mit Erlass des Bewilligungsbescheids überwiesen werden, wenn sie zum Umsetzen der beantragten Maßnahmen benötigt wird. Hiermit wird die Auszahlung der Zuwendung in voller Höhe mit Erlass des Bewilligungsbescheids beantragt.	
	☑ ja -->	☐ Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass nicht für Maßnahmen gemäß SoLe eingesetzte Restmittel auf Anforderung der Regierung ohne Verzinsung zurückzuzahlen sind.
	☐ nein -->	☐ Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass die Auszahlung erst nach abgeschlossener Verwendungsnachweisprüfung im Rahmen der im Schlussbescheid endgültig festgesetzten Zuwendungshöhe erfolgt.

6.	**Keine weiteren Zuwendungen**
	☐ Der Antragsteller versichert, dass die gemäß SoLe geförderten IT-Ausstattungsgegenstände nicht anderweitig aus Förderprogrammen des Bundes (v. a. DigitalPakt Schule gemäß dBIR), der Europäischen Union (EU) oder aus Haushaltsmitteln des Freistaats Bayern (insbes. nach BaySchFG, BayFAG) gefördert wurden oder werden und auch künftig keine anderweitige Förderung beantragt wird.

7.	**Finanzierung**	
	Zuwendung lt. Nr. 4	- €
	Zuwendungen von Kommunen	- €
	Beiträge Dritter	- €
	Darlehen mit Schuldendiensthilfe	- €
	Eigene Mittel (einschließlich Spenden)	- €
	Gesamtkosten	**- €**

8.	**Von den Kosten lt. Nr. 3 fallen voraussichtlich an (bzw. sind angefallen)**		
	Zeitraum	Kosten	davon zuwendungsfähig
	Bereits angefallene Kosten (16.03.2020 bis Antragstellung)	- €	- €
	Künftige Kosten (ab Antragstellung)	- €	- €

9.	**Maßnahmebeginn**
	☐ Der Antragsteller erklärt, dass Maßnahmen **nicht vor dem 16.03.2020** durch Abschluss eines rechtsverbindlichen Leistungs- oder Lieferungsvertrags **begonnen** bzw. dass Zuwendungen ausschließlich für selbstständige, fachlich trennbare Abschnitte einer laufenden Investitionsmaßnahme beantragt wurden, die nicht vor dem 16.03.2020 begonnen wurden.

10.	**Erklärung zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug**	
	Der Antragsteller erklärt, dass er für die unter Ziffer 2 aufgeführten Vorhaben zum Vorsteuerabzug	
	☐ berechtigt ist.	☐ nicht berechtigt ist.

11.	**Abdruck für Rechtsaufsichtsbehörde**
	Für kommunale Schulaufwandsträger: Der Antragsteller erklärt, dass er der Rechtsaufsichtsbehörde einen Abdruck des Antrags übermittelt hat, soweit diese nicht selbst Bewilligungsbehörde ist.

12.	**Versicherungen des Zuwendungsempfängers**
	☐ Der Antragsteller versichert, dass die bewilligten Mittel zweckgebunden verwendet werden. Bei nicht zweckentsprechender Verwendung vor Ablauf der Zweckbindungsfrist nach Nr. 5.3 SoLe sind die Zuwendungen anteilig zurückzubezahlen.
	☐ Der Antragsteller versichert, dass die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich über die beschafften mobilen Endgeräte unterstützt werden, in der Zeit des Corona-bedingt eingeschränkten Schulbetriebs einem möglichst hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern das digital gestützte Lernen zuhause zu ermöglichen, soweit es hierzu einen besonderen Bedarf aus Sicht der Schulen zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte gibt, die das Erreichen der Bildungs- und Erziehungsziele gefährden.
	☐ Der Antragsteller versichert, dass die beschafften mobilen Endgeräte den Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern im Bedarfsfall durch eine Leihe gem. § 598 BGB zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden, wobei eine bedarfsgerechte Verteilung der beschafften Endgeräte über den Zuwendungsempfänger bzw. in deren Auftrag durch die Schulen sichergestellt wird.
	☐ Der Antragsteller versichert, dass über geeignete Geräteanforderungen und Konfigurationen auf Grundlage der aktuellen "Empfehlungen zur IT-Ausstattung von Schulen (Votum)" des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine Integration der mobilen Endgeräte in die digitale Bildungsinfrastruktur der Schulen
	☐ Der Antragsteller versichert, dass im Falle der Beantragung von Einmalzahlungen für Miet-, Mietkauf- und Leasingverträge höchstens der auf die Zweckbindungsfrist gemäß Nr. 5.3 SoLe entfallende Kostenanteil nach Maßgabe der Zeitanteile abgerechnet wird.

13.	**Elektronische Übermittlung der Bescheide im Fördervollzug**	
	Die Bescheide im Fördervollzug können elektronisch bekannt gegeben werden, wenn der Zuwendungsempfänger hierfür einen Zugang eröffnet (Art. 3 Abs. 1 Satz 2 BayEGovG). Der ausschließlich elektronischen Übermittlung der Bescheide an nachfolgende E-Mail-Adresse wird zugestimmt.	
	☑ ja, und zwar an:	(Bitte E-Mail-Adresse angeben)
	☐ nein	

ACHTUNG: Bitte vervollständigen Sie die erforderlichen Versicherungen im Antrag vor der Einreichung!
ACHTUNG: Bitte vervollständigen bzw. überprüfen Sie die Angaben zum Vorsteuerabzug unter Nr. 10!
ACHTUNG: Bitte vervollständigen bzw. überprüfen Sie die Angaben zur Auszahlung unter Nr. 5!

	Bitte hier zeichnen
Ort, Datum	Gezeichnet (Zeichnungsberechtigte(r))